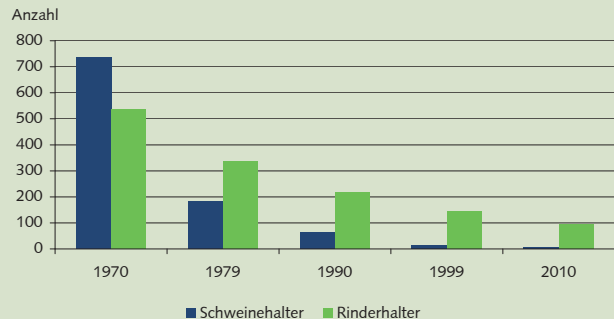




## Viehbestände in den landwirtschaftlichen Betrieben

Viehart	2. Mai 1999	1. März 2010
	Anzahl der Tiere	
Rinder insgesamt	12 612	10 558
Kälber unter 8 Monate	1 718	2 151
Jungrinder 8 Monate bis unter 1 Jahr	1 877	662
Rinder 1 bis unter 2 Jahre	2 971	2 269
Rinder 2 Jahre und älter	1 445	1 246
Milchkühe	3 502	3 634
Andere Kühe	1 099	596
Schweine insgesamt	1 792	.
darunter Zuchtsauen	238	.
Schafe insgesamt	301	160
Hühner insgesamt	10 657	3 808
darunter Legehennen 1/2 Jahr und älter	10 251	3 736
Gänse, Enten, Truthühner insgesamt	209	61
Pferde, Esel, Maultiere insgesamt	1 099	916

## Schweine- und Rinderhalter 1970 bis 2010



## Hofnachfolge und Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben

Gegenstand der Nachweisung	1999	2010
Landwirtschaftliche Betriebe	252	161
Einzelunternehmen, deren Betriebsinhaber 45 Jahre und älter ist	171	101
darunter mit Hofnachfolge	69	28
Arbeitskräfte insgesamt	686	500
Familienarbeitskräfte	474	310
Saisonarbeitskräfte	84	43
Ständige Arbeitskräfte	128	147

### Statistisches Landesamt Bremen

An der Weide 14–16  
28195 Bremen  
Telefon: +49 421 361-0  
E-Mail: office@statistik.bremen.de

www.statistik.bremen.de

Straßenbahn/Bus:  
Haltestelle Hauptbahnhof

Auskunftsdienst und Bibliothek:  
Telefon: +49 421 361-6070  
E-Mail: info@statistik.bremen.de

Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag  
9.00 bis 15.00 Uhr  
Freitag  
9.00 bis 14.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

© Statistisches Landesamt Bremen, Bremen, Juli 2012.  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

### Zeichenerklärung

- = Zahlenwert ist genau null (nichts vorhanden).
- . = Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelwerten geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Alle Angaben beziehen sich auf das Land Bremen.



## Landwirtschaft im Land Bremen: Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010

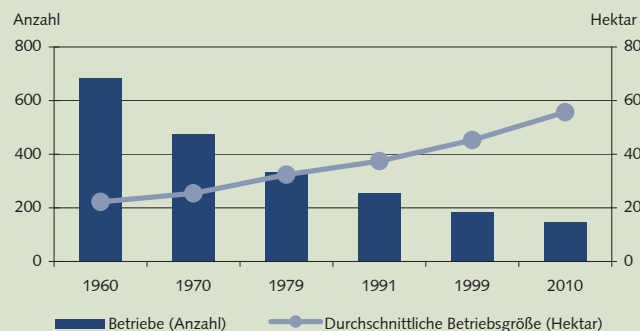
### Vorbemerkung

Im Jahr 2010 fand deutschlandweit eine Landwirtschaftszählung (LZ) statt. Sie war Bestandteil des in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union durchgeführten Agrarzensus und stellt die umfassendste Erhebung über die Situation in der Landwirtschaft seit 1999 dar.

Die Landwirtschaftszählung 2010 weicht in vielen Bereichen inhaltlich und methodisch von vorhergehenden Befragungen ab, so wurden zum Beispiel die unteren Erfassungsgrenzen für die Betriebe deutlich angehoben. Vergleiche mit früheren Erhebungen sind daher teilweise nur mit Einschränkungen möglich, dies betrifft insbesondere den Nachweis kleinerer Betriebe. Im Jahr 2010 waren nur noch Betriebe zu erfassen, die mindestens 5 Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) bewirtschafteten. Von 1999 bis 2007 lag diese Grenze bei 2 Hektar, davor sogar bei nur einem Hektar. Die landwirtschaftlich genutzte Fläche ist jedoch nicht das alleinige Abgrenzungskriterium. Betriebe mit weniger als 5 Hektar LF sind auch dann zu erfassen, wenn sie bestimmte Grenzwerte bei Sonderkulturen oder Viehbeständen überschreiten (zum Beispiel ab 10 Rinder).

Bedingt durch die veränderten Erfassungsgrenzen und den allgemeinen Strukturwandel in der Landwirtschaft (rückläufige Betriebszahlen verbunden mit der Anhebung der durchschnittlichen Betriebsgröße) ist im Vergleich zur Landwirtschaftszählung 1999 die Zahl der berichtspflichtigen landwirtschaftlichen Betriebe im Land Bremen von 252 auf 161 gesunken (-36,1 Prozent). Trotz des hohen Betriebsrückgangs ist die landwirtschaftlich genutzte Fläche nur geringfügig gesunken (-3,5 Prozent) und das Ackerland sogar um 1,6 Prozent gestiegen. Die durchschnittliche LF je Betrieb ist um 23 Prozent gestiegen (1999: 45,3 ha und 2010: 55,7 ha). Der allgemeine Strukturwandel betrifft demnach auch die Landwirtschaft im kleinsten Bundesland.

### Entwicklung der Größenstruktur der Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 5 ha und mehr

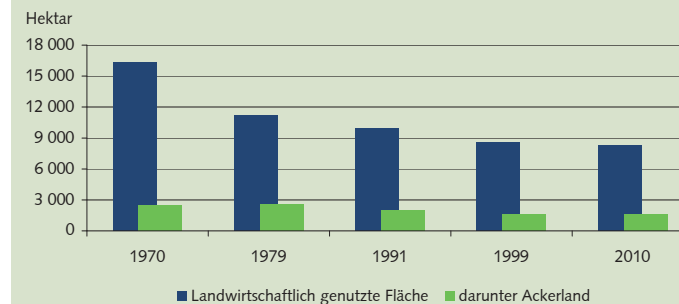


### Anbau in den landwirtschaftlichen Betrieben nach Hauptnutzungs- und Kulturarten

Hauptnutzungs- und Kulturart	1999	2010
	ha	
Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche	9 085	8 837
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	8 554	8 252
Ackerland	1 582	1 608
Getreide	811	698
Hülsenfrüchte	29	-
Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse	31	16
Futterpflanzen	383	619
Obstanlagen (ohne Erdbeeren)	1	-
Baumschulen <sup>1)</sup>	11	-
Dauergrünland	6 954	6 641

1) Ohne forstliche Pflanzgärten für Eigenbedarf.

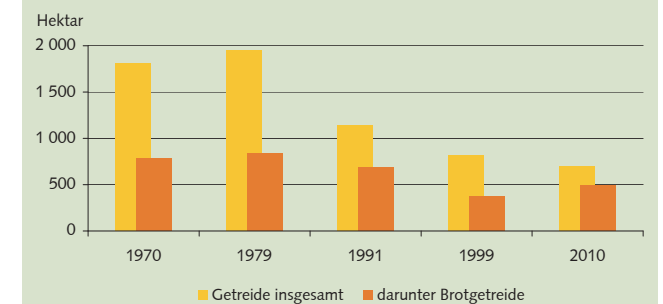
### Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) und Ackerland 1970 bis 2010



### Getreideanbau in den landwirtschaftlichen Betrieben nach ausgewählten Fruchtarten

Fruchtart	1999	2010
	ha	
Getreide insgesamt	811	698
Brotgetreide	374	492
Weizen (ohne Durum)	339	474
darunter Winterweizen	333	474
Roggen und Wintermenggetreide	35	18
Futter- und Industriegetreide	432	196
Gerste	339	154
Hafer	57	7
Sommerngetreide	17	.
Triticale	20	.
Körnermais, Mais zum Ausreifen	5	.

### Anbau von Getreide insgesamt und Brotgetreide 1970 bis 2010



### Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsfläche insgesamt		Und zwar											
			LF		Ackerland				Getreide					
	Betriebe		ha		Betriebe		ha		Betriebe		ha			
	1999	2010	1999	2010	1999	2010	1999	2010	1999	2010	1999	2010		
unter 5	66	.	159	.	124	.	30	12	16	5	-	-	-	-
5 - 10	27	.	226	.	189	.	7	.	28	.	5	.	16	.
10 - 20	32	25	510	392	480	371	8	.	54	.	5	.	21	.
20 - 50	55	34	2 133	1 355	1 874	1 126	22	7	268	71	13	.	141	.
50 - 100	60	46	4 373	3 701	4 234	3 448	31	25	477	473	14	8	217	123
100 und mehr	12	21	1 684	.	1 653	.	9	13	739	.	7	5	415	564
Insgesamt	252	161	9 085	8 837	8 554	8 252	107	60	1 582	1 608	44	16	811	698